

kehr nicht völlig abgeschnitten sein, das ist ein Trost für alle. Charlotte ist auch voll Dank gegen die Tante, die sich ihrer in jeder Weise so treulich angenommen hat. Ja, ich muß es wieder und immer wieder sagen, sie ist prächtig die Tante! —

Ob ich Dir vor Deinem Eintreffen bei uns noch schreiben kann, ich weiß es nicht. Es giebt jetzt wirklich zu thun. Täglich wird Obst geschält zum Backen, aber auch die Nadel kommt nicht zum Kosten. Wenn Lottchens Aussteuer fertig ist, kommen die Weihnachtsarbeiten an die Reihe, die werden Kopfzerbrechen machen, denn es soll Niemand unbeschenkt bleiben im Haus, am wenigsten Suschen, und doch hat das bei einem knappen Taschengelde seine Schwierigkeit. Du weißt wohl, Papa ist nicht reich, und es gehört Tantchens verständige Wirthschaft dazu, daß wir so behaglich und so vergnügt leben.

Habe Du nur frischen Muth, meine liebe Josephine, es kommt für Dich schon noch eine bessere Zeit; und wenn die Kannen der gnädigen oder eigentlich ungnädigen Tante auch noch so arg wären, die Sonne läuft auch durch den trübsten Tag!

Aus Tagen aber werden Wochen, dann ein Monat und endlich bist Du frei, und lässest das vergoldete Banner im Stich, wohinein man Deinen jugendlichen Frohmuth sperren wollte.

Es freut sich ganz unbeschreiblich auf Dich und schickt Dir von Herzensgrund schon jetzt tausend Willkommensgrüße entgegen

Deine

trennste Selma.

Florprinzesschen.

(Ein Märchen.)

Nun denkt Ihr wohl, das müsse ein Königskind gewesen sein; aber weit gefehlt, sie war nur eines armen Leimsieders Tochter.

Und hieß doch Florprinzesschen? Wie kam denn das? Nun, ich will's Euch erzählen.

In dem schlechtesten Theile einer Vorstadt stand ein kleines Haus, das hatte zwar ringsum ein Stück Gartenland und dahinter den Fluß; aber es war kein Baum und kein Strauch, noch weniger eine Blume in diesem Garten zu finden; ja nicht einmal frisches, lustiges Gras wuchs darin, weil der Boden von schlechter, lehmiger Art und obenein ganz fest getreten war. Statt alles dessen konnte man, wenn es nicht eben regnete, große, auf hölzerne Rahmen gespannte Netze sehen und darauf längliche Leimstücke, die zum Trocknen an die Luft gebracht wurden; das sah nun weder so gut aus wie rothe Rosen, oder wie weiße